



Difu-Fortbildung **Praxis-Wissen-**Erfahrungsaustausch

Vom Parkdruck zu mehr Lebensqualität?! Neue Entwicklungen und Ansätze im Parkraummanagement

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehr, Verkehrsplanung, Recht, Finanzen, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Ratsmitglieder, Bundesverband Parken e.V., Verbände und die interessierte Fachöffentlichkeit

Parkende Autos stehen im öffentlichen Raum in Nutzungskonkurrenz zu Grün- und Aufenthaltsflächen, Sichtachsen, Querungsmöglichkeiten und den Ansprüchen von Fußgängern, Lieferverkehr, ÖPNV und Radverkehr. Bewohner, Beschäftigte, Gewerbe und Besucher konkurrieren um vorhandene Parkplätze und Kraftfahrzeuge blockieren Gehwege, Radwege und Busspuren.

Durch effektive Parkraumbewirtschaftung, höhere Parkgebühren und die Reduzierung des Parkraumangebots können Autofahrer bewegt werden, private und weiter entfernt liegende Stellplätze zu nutzen und auf nachhaltigere Verkehrsmittel umzusteigen. Parkraummanagement bietet den Kommunen die Möglichkeit, die Flächennutzung im öffentlichen Raum zu steuern, ist aber ein konfliktbeladenes und zum Teil auch in der politischen Auseinandersetzung überstrapaziertes Dauerthema, bei dem die sachliche Argumentation häufig zu kurz kommt. Im Seminar werden Instrumente einer kommunalen Parkraumpolitik vorgestellt und diskutiert: z.B. Argumentationsleitfaden, Bewirtschaftungskonzept(e), Best-Practise-Beispiele, Finanzierungsmechanismus, Stellplatzsatzungen und Strategien.

Am ersten Tag wird ein kostenfreies "Training" im Rahmen des EU-Projekts PUSH & PULL angeboten. Dabei geht es neben dem 2015 veröffentlichten PUSH & PULL-Argumentationsleitfaden "16 gute Gründe für Parkraummanagement" vor allem um die Vermittlung von wichtigen Grundlagen des Parkraummanagement und um den "Finanzierungsmechanismus" von PUSH & PULL-Maßnahmen. Der Finanzierungsmechanismus besagt, dass die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung zweckgebunden der Förderung des Umweltverbundes zugutekommen.

Am zweiten Tag findet ein "klassisches", kostenpflichtiges Difu-Seminar mit der Vorstellung von Parkraummaßnahmen für lebenswerte Städte statt. Die Präsentationen geben einen Einblick in die Praxis vor Ort und im Anschluss sowie in den Arbeitsgruppen gibt es viel Raum zur Diskussion unter den Teilnehmenden. Ein Ausblick auf die Strategie Parken Berlin zeigt abschließend, wie das Thema Parken in den politischen Raum getragen werden kann.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme Fortbildungspunkte erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

Montag, 13. Juni 2016 (kostenfreier Teil)

10.30 Begrüßung und Seminareinführung:

Wie es zu PUSH & PULL kam...

Tilman Bracher.

Leiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Martina Hertel,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

10.45 Parkraummanagement und öffentlicher Raum

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Topp,

topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation, Kaiserslautern

11.45 16 gute Gründe für Parkraummanagement

Sebastian Bührmann,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Arbeit in Kleingruppen

Ziel: Bestandsaufnahme der PUSH & PULL-Maßnahmen in den Kommunen

- Welche PUSH & PULL-Maßnahmen sind umgesetzt?
- Welche Erfahrungen gibt es?
- Was ist übertragbar?

14.30 Kaffeepause

14.45 Parkraumbewirtschaftung richtig planen und umsetzen

Uta Bauer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

15.30 Funktionsweise des Finanzierungsmechanismus des Parkraummanagements am Beispiel von Amsterdam und Gent

Robert Pressl,

Forschungsgesellschaft Mobilität FGM – AMOR, Graz

16.00 Das Finanzierungssystem Parkraummanagement und die neue Stadtwicklung in Graz

Gerhard Ablasser,

Referatsleiter, Stadtbaudirektion, EU-Programme und internationale Kooperation, Stadt Graz

17.00 Ende der 1. Veranstaltungstages

Veranstaltunasleituna:

Tilman Bracher, Leiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und Martina Hertel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Dienstag, 14. Juni 2016

09.00 Begrüßung und Zusammenfassung vom 1. Seminartag:

Kostenloses Auto-Parken soll es in den (Innen)Städten nicht mehr geben?!

Tilman Bracher,

Leiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Martina Hertel,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

09.10 Parkraummanagement Stuttgart: Vom Stadtteilkonzept zur "großen" Lösung

Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich,

Institut für Straßen- und Verkehrswesen, Universität Stuttgart

10.10 Praxisbeispiel Erfurt: Parkraummaßnahmen für eine lebenswerte Stadt

Achim Kintzel,

Abteilungsleiter, Verkehrsplanung, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Landeshauptstadt Erfurt

11.00 Kaffeepause

11.30 Parkraummanagement und neue Parkplatzverordnung in Zürich

Erich Willi.

Projektleiter, Tiefbauamt, Stadt Zürich

12.30 Mittagspause

13.30 Arbeit in Kleingruppen:

Wie kann Parkraummanagement in ,meiner' Stadtgröße gelingen?

14.30 Kaffeepause

14.45 Strategie Parken Berlin

Burkhard Horn,

Abteilungsleiter, Verkehr, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

Dr.-Ing. Imke Steinmeyer,

Abteilungsleiterin, Grundsatzangelegenheiten der Verkehrspolitik, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin (angefragt)

15.45 Zusammenfassung Seminareindrücke

16.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 14 - 15, 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 30. Mai 2016 an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • E-Mail: fortbildung@difu.de • online: http://www.difu.de/veranstaltungen

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **160,** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 250,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Landkreistages und NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **310,–** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Die beiden Seminartage können auch einzeln gebucht werden.

Ich möchte am 13.06.2016 an der Veranstaltung teilnehmen:	
Ich möchte am 14.06.2016 an der Veranstaltung teilnehmen:	

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **30. Mai 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

> Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Anmeldung: Vom Parkdruck zu mehr Lebensqualität?! Neue Entwicklungen und Ansätze im Parkraummanagement, 13.-14.06.2016 in Berlin

Name, Vorname, Titel	
Stadt, Amt/Institution	
Funktion	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
abweichende Rechnungsanschrift	
Datum, Unterschrift	